

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Ernst Suter, schweizerischen Konsuls in Stuttgart, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

(Vom 3. März 1948)

Die Gesandtschaft von Grossbritannien teilt mit, dass das Vizekonsulat dieses Landes in Lausanne auf den 20. März 1948 geschlossen wird.

(Vom 5. März 1948)

Herr Professor R. Matthey, in Lausanne, wird als Delegierter des Bundesrates am XII. Internationalen Zoologenkongress, der vom 21. bis 27. Juli 1948 in Paris stattfinden wird, bezeichnet.

Als II. Sektionschefs bei der Kriegstechnischen Abteilung des eidgenössischen Militärdepartementes werden gewählt: die Herren Alfred Krethlow, von Basel, bisher Ingenieur I. Kl., und Fritz von Arx, von Utzenstorf (Bern), bisher Ingenieur I. Kl.

Dem Kanton Bern wird an die Korrektur der Kirel im Unterlauf, Gemeinde Dientigen, ein Bundesbeitrag bewilligt.

7869

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz

Monat	1948	1947	Zu- oder Abnahme
Januar	260	197	+ 68

Bern, den 28. Februar 1948.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern **vom 2. bis 8. März 1948**

Amerika: Fräulein Virginia Mae Robinson wurde der Gesandtschaft als Attaché zugeteilt.

Kanada: Herr James Patrick Clément Gauthier wurde als Nachfolger des in ein anderes Amt berufenen Herrn Benoit-Jacques Bachand zum Gehilfen des Handelssekretärs, mit Wohnsitz in Paris, ernannt.

6869

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Gemäss Art. 42 und 43 der Verordnung I zum Bundesgesetz vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung sind die Nachgenannten in das Register B (Diplominhaber vor Inkrafttreten des Bundesgesetzes) eingetragen worden.

Dachdeckermeister

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Christen Johann, in Rüegsaushachen; | 3. Knabenhans Adolf, in Zürich. |
| 2. Hofer Ernst, in Le Landeron; | |

Bern, den 11. März 1948.

6869

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

A. Diplomierter Herrencoiffeur

- | | |
|---|---|
| 1. Ackermann Erwin, in Biel | 19. Künzli Josef, in Langendorf |
| 2. Angehrn August, in St. Gallen | 20. Küttel Max, in Schönenwerd |
| 3. Arnold Willy, in Olten | 21. Maurer Hans, Gossau |
| 4. Bissig Josef, in Zürich-Altstetten | 22. Müller Ernst, in Goldach |
| 5. Bobillier René, in St. Gallen | 23. Nigg Peter, in Arbon |
| 6. Büchi Ernst, in Biel | 24. Pfeifer Kurt, in Grossaffoltern |
| 7. Dähler Karl, in Flawil | 25. Rissi Walter, in Trübbach (Solothurn) |
| 8. Eichenlaub Hans, in Obererlinsbach | 26. Riedener Josef, in Rorschacherberg |
| 9. Eigenmann Joseph, in Rorschach | 27. Ryf Otto, in Attiswil (Bern) |
| 10. Engelberger Bruno, in St. Gallen | 28. Schmid Ernst, in Roggwil (Thurgau) |
| 11. Enkerli Rudolf, in Zerneß | 29. Schneitter Eduard, in Bellach |
| 12. Frochaux Sébastian, in Biel | 30. Sutter Florian, in Olten |
| 13. Fürst Robert, in Messen (Solothurn) | 31. Traber Walter, in Rorschach |
| 14. Haag Max, in Wil | 32. Villiger Hans, in Schönenwerd |
| 15. Herde Alfred, in St. Gallen | 33. Westhauser Josef, in Solothurn |
| 16. Hubschmid Walter, in Bellach | 34. Wyss Hermann, in Grenchen |
| 17. Iseli Walter, in Olten | 35. Zuber Jakob, in St. Josefen (St. G.) |
| 18. Kämpfer Werner, in Solothurn | |

B. Diplomierte Damencoiffeur

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Babey Arthur, in Pruntrut | 4. Pidoux Edmond, in Vevey |
| 2. Dick Willy, in Biel | 5. Studer Arthur, in Oberbuchsitten |
| 3. Nussbaum Walter, in Grenchen | |

C. Diplomierte Coiffeuse

- | | |
|--|---|
| 1. Bernhard Alice, Frl., in Gerlafingen | 5. Scherer-Metthez Marguerite, in Le Locle |
| 2. Bischof Raymunde, Frl., in Baden | 6. Schmid Elsbeth, Frl., in Rapperswil am See |
| 3. Duchilio-Schenker, Heidy, Frau, in Thun | 7. Stoll Anny, Frl., in Lengnau bei Biel |
| 4. Herzog-Schneitter Marie-Louise, in Bern | |

Bern, den 11. März 1948.

7869

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

**Zuteilungsverfügungen des Bundesrates für den Zolltarif
vom 8. Juni 1921**

(Vom 24. Februar 1948)

1. *NB. ad 490/491.* Die Ziffer 2 erhält folgende neue Fassung:
 2. Hutstumpen mit fixierter Bandstelle oder mit endgültig geformter Kalotte sind wie Hüte verzollbar.
2. *NB ad 537/545.* Am Schlusse der Ziffer 2 streichen:

unter die letzteren Nummern gehören ebenfalls Mützen aus gewalkten Wirkstoffen.
3. *Ad 1021.* Streichen: Härtemehl zum Härten von Eisen und Stahl.
4. *Ad 1048 b.* Härtemittel zum Behandeln von Stahl, ganz oder vorwiegend aus anorganischen Stoffen, nicht anderweit genannt.
5. *Ad 1132.* Paraffine und Zeresine, künstlich gefärbt oder mit Vaseline, Mineralöl, Fett, Stearin und dergleichen vermischt (siehe auch ad 1129). Streichen: Paraffine und Zeresine, gefärbt oder miteinander vermischt (siehe auch ad 1129).

Bern, den 8. März 1948.

6869

Eidgenössische Oberzolldirektion

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1947 und 1948

Monat	1947	1948	1948	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	25 555 276.40	35 249 553.15	9 694 276.75	
Februar	23 670 375.65	30 084 740.35	6 414 364.70	
März	31 031 700.98			
April	37 085 389.12			
Mai	38 391 412.50			
Juni	33 449 641.20			
Juli	34 095 263.83			
August	34 886 769.86			
September	32 125 167.29			
Oktober	35 926 411.75			
November	40 414 746.47			
Dezember	42 041 634.84			
Total	408 673 789.89			
Februar.	49 225 652.05	65 334 293.50	16 108 641.45	
7869	(ohne Tabak- und Biersteuer.)			

Strafmandat.

An **Jakob Albert Bernegger**, geboren 6. Juni 1923, von Sax-Sennwald (St. Gallen), Kaufmann, unbekannten Aufenthaltes.

Das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat beim unterzeichneten Einzelrichter den Antrag gestellt, Sie seien wegen Widerhandlung gegen Art. 7 der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 20. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Rationierung von Lebensmitteln), begangen in Zürich, im Juli 1944,

a. durch Kauf von 50 Mahlzeitencoupons von Müller Ferdinand zu Fr. 7.50,

b. durch Kauf von Rationierungsausweisen für ca. 13 kg Brot von einem Unbekannten zu Fr. 5,

zu verurteilen: zu einer Busse von Fr. 20 und den Verfahrenskosten.

Der Richter eröffnet Ihnen nach Prüfung dieses Antrages und der Akten in Anwendung der Art. 96 bis 100 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 11. November 1944 über die Kosten des kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens folgendes

Urteil:

Sie werden verurteilt zu:

- | | |
|--|----------|
| 1. einer Busse von | Fr. 20.— |
| 2. den Kosten, bestehend aus a. Spruchgebühr | » 3.— |
| b. übrige Kosten | » 4.50 |

Dieses Urteil wird rechtskräftig, wenn nicht innerhalb der Frist von 10 Tagen seit Veröffentlichung bei der Kanzlei des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Zürich, St.-Peter-Strasse 10, dagegen Einspruch erhoben wird. Stillschweigen gilt als Annahme des Urteils.

Ein allfälliger Einspruch ist schriftlich zu begründen, zu datieren und zu unterschreiben. Er ist als solcher zu bezeichnen. Es genügt nicht, wenn Sie in einem allfälligen Schreiben an den unterzeichneten Einzelrichter Gründe zu Ihrer Entlastung vorbringen, ohne gleichzeitig deutlich zu sagen: «Ich erhebe gegen das Strafmandat Einspruch.»

Zürich, den 19. Februar 1948.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

A. Wettach.

7869

Urteil

Der unterzeichnete Einzelrichter hat in seiner Sitzung vom 2. März 1948 in Chur in der Umwandlungssache gegen **Erzer Walter**, des Arthur Leo und der Elisa Spaar, von Dornach, geboren 8. April 1897, Koch, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, in Anwendung von Art. 2 und 114 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege

erkannt:

1. Dem Erzer Walter wird die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 60 in 6 Tage Haft umgewandelt.
2. Dieses Verfahren ist kostenlos.
3. Der Umwandlungsbeschluss ist im Dispositiv im Bundesblatt zu publizieren.

Es wird

verfügt:

Die Parteien werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen durch Appellation angefochten

wird. Die Parteien werden ausdrücklich auf die Art. 110 bis 112 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege hingewiesen.

Chur, den 4. März 1948.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

P. Jörimann.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Prof. Dr. A. Rohn, Präsident der Aufsichtskommission, ETH., Zürich.	Unterförster an der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen	Patent als Unterförster. Zuverlässig für Laboratoriumsdienst und Arbeiten in den Versuchsflächen des Landes, für Messungen und Berechnungen. Kenntnis einer zweiten Landessprache erwünscht	3732 bis 6400	10. April 1948 (1.)
Direktionspräsident der eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich	Kanzleihilfin (Direktionssekretärin), Hauptabteilung B, Zürich	Gewandtheit in Stenodaktylographie, Beherrschung der französischen und womöglich gute Kenntnisse der englischen Sprache	3456 bis 5388	20. März 1948 (1.)
Kriegsmaterialverwaltung Bern	Zeugwart III. Kl. des eidgenössischen Zeughauses in Sargans	Gelernter Schlosser. Kenntnisse als Geschütz-Mechaniker und Befähigung zur Leitung einer Werkstatt	3548 bis 5848	19. März 1948 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Zeugwart III. Kl. des eidgenössischen Zeughauses in Monte Ceneri	Zeughauspraxis und Kenntnis des Korpsmaterials. Eignung als Vorgesetzter und Befähigung zur Erledigung leichterer Büroarbeiten	3448 bis 5728	19. März 1948 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1948
Date	
Data	
Seite	1186-1191
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 171

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.